



LEARNTEC 2015 – digitale Zukunftschancen für Trainer und Coaches

Auf der guten Erfahrung mit der LEARNTEC 2014 aufbauend, haben wir vom 27. bis 29. Januar auf der internationalen Messe für digitale Bildung wieder unser BDVT-Zelt aufgeschlagen. Im kollegialen Miteinander war der Stand am Vorabend des ersten Tages schnell aufgebaut. So strahlte er im gewohnten Blau aus der eher weiß-grauen, technisch angehauchten Umgebung deutlich heraus. In den drei Tagen haben wir viele Gelegenheiten gehabt, sowohl für den Verband als auch für unsere eigenen Leistungsangebote zu werben.

Die Messe war, nach Angaben des Veranstalters, ein voller Erfolg. Mehr als die Hälfte der 6.900 Besucher waren zum ersten Mal auf der LEARNTEC, was die gewachsene Bedeutung des digitalen Lernens unterstreicht. Generell zeichnete sich ein deutlicher Trend zu Besuchern aus großen Unternehmen und Konzernen ab. Das überrascht nicht, wenn man die neusten Ergebnisse der „MMB Learning Delphi Studie II/2014“ anschaut: Die wichtigste Zielgruppe für E-Learning in den kommenden drei Jahren bilden weiterhin Großunternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten.

Aus unserer Perspektive (Hedwig Seipel und Bettina Leitner waren auch 2014 dabei) hat sich das Profil der Gäste, die unseren Stand besucht haben, ein wenig geändert. 2014 hatten wir überwiegend Besuch von Personal- und Weiterbildungsverantwortlichen. In diesem Jahr besuchten unseren Stand sehr viele Trainer, und Personen, die überlegen, eine Trainerausbildung zu machen. Die Fragen konzentrierten sich auf die Möglichkeiten der internen Weiterbildung im Verband und auf Zulassungskriterien, die ein potenzielles Mitglied erfüllen muss, um dem BDVT beizutreten. Selbstverständlich konnten wir die Fragen ausführlich beantworten und entsprechendes Infomaterial aushändigen.

Bei Anfragen nach Trainings gab es eine ausgewogene Mischung aus allen typischen Unternehmensthemen. Bei den Trainingsformen lag der Schwerpunkt eindeutig beim digitalen Lernen. Interessanterweise signalisierten uns diverse Weiterbildungsinstitute den Bedarf an Trainern, die über Medienkompetenz verfügen und Blended Learning realisieren können.

Die Technologielastigkeit der Messe nimmt weiter ab. Immer mehr Dienstleister rund um das E-Learning präsentieren ihre Angebote. Virtuelle Plattformen für individuelles Lernen und Training sind eindeutig auf dem Vormarsch. Einige Betreiber solcher Plattformen haben uns besucht und ihre Angebote ausführlich vorgestellt. Für Trainer können derartige Portale eine interessante Chance für den Zusatzumsatz bieten.

Ein ultimativer Supertrend war auf der LEARNTEC 2015 nicht zu finden. Die bereits bekannten Entwicklungen bei Mobile-Learning und im Bereich der Learning Management

Systeme wurden noch weiter verfeinert und auf die individuellen Bedürfnisse des Nutzers stärker angepasst. Doch ein Tool überflutet regelrecht den Markt. Gemeint sind Erklärvideos, die gefühlt auf jedem zweiten Messestand zu treffen waren. Irgendwie schade, dass so ein gutes Werkzeug des digitalen Lernens als ein Allheilmittel angeboten wird. Die modifizierte „Sendung mit der Maus“ kann nicht für alles gut sein und fehlplatziert nervt sie nur, statt zu begeistern.

Als ein Verband für Trainer, Berater und Coaches hat der BDVT seine Alleinstellung auf der Messe weiter behaupten können. Lediglich auf dem BITKOM-Stand fanden sich weitere Anbieter aus dem Trainer- und Weiterbildungsbereich. Wie wichtig jedoch Trainerkompetenz in der digitalen Lernwelt ist, das haben wir mit unserem Motto „Ohne Training fehlt Dir was!“ und der aktiven Präsenz auf der Messe erfolgreich kommuniziert.



Seit 2001 bin ich freiberuflich als E-Learning-Expertin, Marketingberaterin, Coach und Trainerin tätig. Ich absolvierte 2008 ihre Ausbildung zum Net-Trainer an der tele-Akademie der Hochschule Furtwangen und dem ENTC (EuropeanNet-Trainers Certificate) und erhielt 2013 die Zertifizierung zum European E-Learning Manager (CELM).